

Sauberes Wasser und sichere Toiletten für 725 Kinder in Gbi-Atabu, Ghana

In Gbi-Atabu, einem Dorf in der Volta-Region Ghanas, besuchen über 700 Kinder die örtliche R. C. Basic School – darunter auch viele Kinder mit Behinderungen. Die Schule ist für ihre guten Leistungen bekannt und zieht Schüler*innen aus der ganzen Region an. Doch: Es fehlt an etwas ganz Grundlegendem – sauberem Trinkwasser und funktionierenden Toiletten.

Derzeit gibt es keine hygienischen Sanitäreinrichtungen, und die Kinder müssen täglich ohne Zugang zu sauberem Wasser auskommen. Das stellt nicht nur ein enormes Gesundheitsrisiko dar, sondern beeinträchtigt auch die Lernbedingungen massiv – besonders für Mädchen und Kinder mit Beeinträchtigungen.

Das möchten wir ändern. Daher planen wir gemeinsam mit unserem lokalen Partner, dem **Gbi-Atabu School Development Committee**:

- den Bau eines Brunnens mit solarbetriebener Pumpe
- die Installation eines Hochwasser tanks
- geschlechtergetrennte Toiletten und barrierefreie Sanitäreinrichtungen

Die Kosten betragen ca. 75.000 Euro. Ein großer Teil der Arbeit wird durch freiwillige Helfer aus der Dorfgemeinschaft geleistet – aber für die technische Umsetzung sind wir auf Spenden angewiesen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, diesem Projekt Leben zu geben. Jeder Beitrag zählt!

Kennwort: GH02

Toilettenbau in Gbi-Atabu



R.C. Basis Schulgelände



R.C. Basis Klassenräume



Blick ins Innere der Toiletten



Urinal

Mitgliederversammlung 2025

Wir laden Sie, Freunde, Verwandte oder Interessierte herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am **20. September 2025**, in den großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums, Hauptstraße 87, Im Stadtgarten in Bergheim ein.

Wie jedes Jahr, würden wir gern mit Ihnen über unsere vielfältigen Projekte und Aktivitäten ins Gespräch kommen und wollen zusätzlich in einem kleinen Fundraising-Workshop gemeinsam mit Ihnen neue Perspektiven und Ideen entwickeln.

Unser **Programm** startet ab:
10:00 Uhr:

Ankunft und kleines Frühstück

10:30 – 11.00 Uhr:

Projektvorstellung

11:00 – 12:15 Uhr:

Impulsvortrag und Workshop zum Thema „Fundraising“ mit **Vanessa Nowacki, SHOFCO Fundraising Managerin**

12:15 – 13.00 Uhr: Mittagspause

13:00 – 13.15 Uhr:

Impulsvortrag „Safe Guarding Policy“ – Richtlinien und Maßnahmen zum Schutz hilfsbedürftiger Menschen

13:15 – 15:30 Uhr:

Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes

15:30 Uhr: Ausklang

Wir freuen uns über Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen. Für Ihre verbindliche Anmeldung unter **info@africa-action.de** oder **02271-767540 bis zum 31. August** wären wir sehr dankbar, um die Veranstaltung besser planen zu können.

Mummy's Daycare in Südafrika – Ein Ort des Lernens und der Hoffnung in Oceanview



Kindergarten Mummy's Daycare



Hinter den Wohngebäuden

Die Geschichte hinter Mummy's Daycare

Vor über zwei Jahrzehnten hatten **Nomsa Jaffon**, eine engagierte südafrikanische Erzieherin, und **Romina Rauner**, eine erfahrene Sonderpädagogin aus Deutschland, eine Vision. Sie gründeten in Oceanview, einem benachteiligten Township in Jeffrey's Bay, einen Kindergarten – zunächst bescheiden in einer Wellblechhütte hinter Nomsas Haus. Ihr Ziel war es, Kindern mit und ohne Behinderung einen strukturierten Tagesablauf, nahrhafte Mahlzeiten und Bildungschancen zu bieten, um den schwierigen Alltag zu erleichtern und einen soliden

Start ins Bildungssystem zu ermöglichen.

Von der Hütte zum Haus – Ein stetiger Fortschritt

Dank privater Spenden aus dem Kreis von Freund*innen und Unterstützer*innen hat sich der Kindergarten über die Jahre deutlich weiterentwickelt. Aus der kleinen Wellblechhütte wurde ein einladendes Haus, das mittlerweile bis zu 85 Kinder täglich beherbergt. Mütter aus der Gemeinschaft wurden zu qualifizierten Erzieherinnen weitergebildet, und die Außenanlagen wurden kinderfreundlich gestaltet. **Romina Rauner** besucht den Kindergarten weiterhin zweimal jährlich, um

vor Ort operativ zu helfen und größere Bauprojekte anzustoßen.

Die nächsten Ziele

Um den wachsenden Bedarf zu decken, plant **Mummy's Daycare** eine Erweiterung: Ein weiteres Gebäude soll den einzelnen Gruppen mehr Raum zum Spielen und Lernen bieten. Diese und weitere Projekte sollen mit Hilfe von Spenden realisiert werden.

Wie Sie helfen können

Mummy's Daycare ist mehr als ein Kindergarten – es ist ein Ort der Hoffnung, des Lernens und der Gemeinschaft. Mit Ihrer Unterstützung können **Nomsa Jaffon** und **Romina Rauner** ihre Vision weiter ausbauen und noch mehr Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen.

Die **africa action** unterstützt dieses wertvolle Projekt ab sofort. Bitte verwenden Sie für Ihre Spende das

Kennwort:
SA06 Mummy's Daycare – Jeffrey's Bay. 

Mehr Informationen zum Projekt gibt es zudem unter:
<https://mummys-daycare.org>



Schlafende Kinder zur Mittagszeit in Mummy's Daycare

Fortschritt für die Augen Chirurgie in Sévaré, Mali



Das neue Gerät wird ausgepackt

Phaco-Emulsifikator angekommen – Schulung startet in Bamako

Ein bedeutender Schritt für das Centre ophtalmologique Père Joseph Werner Bardenhewer (Centre JWB) in Sévaré, Mali:

Anfang Juli 2025 wurde dort ein moderner Phaco-Emulsifikator in Betrieb genommen. Dieses hochspezialisierte Gerät ermöglicht eine besonders schonende Operation des Grauen Stars (Katarakt), bei der die getrübte Augenlinse mithilfe von Ultraschall zerkleinert und entfernt wird. Das Verfahren gilt als besonders gewebeschonend und ist in Europa längst Standard – in Mali aber bislang nur an wenigen Orten verfügbar.

Die Anschaffung wurde durch **africa action** in enger Abstimmung mit den Partnern vor Ort unterstützt. Über einen Anbieter in Ouagadougou (Burkina Faso) konnte das Gerät zu einem günstigen Preis von 12.540.000 FCFA (ca. 19.145 €) beschafft werden. Die Finanzierung erfolgte in zwei Raten: 10.000 € im August 2024 und 9.145 € im März 2025.

Nach dem Eintreffen wurde das Gerät sofort geprüft. In einer Dankesnachricht schrieb **Abbé Jean Kene**, Koordinator unserer Partnerorganisation:

„Das Gerät ist fabrikneu und funktioniert einwandfrei. **Dr. Étienne** wird sich in Bamako gemeinsam mit einem Kollegen mit der Technik vertraut machen, bevor es in Sévaré eingesetzt wird.

Im Namen von **Bischof Tiama**, des gesamten Teams und der Patientinnen und Patienten danken wir Ihnen von Herzen. Nun können auch Menschen mit geringer Sehschärfe effizient operiert werden – in großer Zahl. Möge Gott Ihre Wohltaten reichlich vergelten!“

Die Schulung findet in der Augenklinik Lithium in Bamako statt. Anschließend wird **Dr. Banou**, der leitende Augenarzt, die Technik im Centre JWB einführen.

Trotz schwieriger Sicherheitslage ist das Zentrum stark gefragt: 4.295 Behandlungen und 280 Operationen wurden allein 2024 durchgeführt.

Mit dem neuen Phaco-Emulsifikator können künftig noch mehr Operationen durchgeführt werden – und das mit besserer Qualität, schnelleren Heilungsverläufen und deutlich verbessertem Sehvermögen für die Betroffenen. Für viele Menschen bedeutet das: Zurück zur Selbstständigkeit, zur Arbeit, zum Alltag.

Aktuelles vom Sozialzentrum Dan Bako, Niger



Sozialzentrum Dan Bako

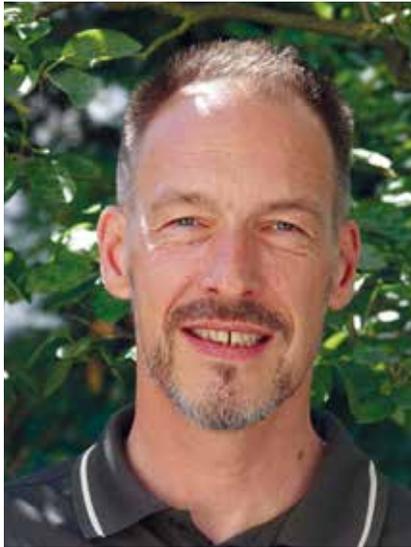
Vor einigen Wochen erhielten wir vom **Freundeskreis Wiesbaden** einen Hilferuf von der Schwesterngemeinschaft, die von der verstorbenen **Schwester Catherine** in Tibiri/Niger gegründet wurde.

Jeden Dienstag kommen im Ernährungs- und Sozialzentrum Dan Bako über 300 Frauen, die um konkrete Unterstützung für ihre Familien, insbesondere für Kleinkinder, bitten. Überall sind die Getreidespeicher leer. Ursache ist der akute Getreidemangel, da die neue Ernte nach der Aussaat naturgemäß einige Zeit auf sich warten lässt, um zu reifen. Besonders betroffen von dieser Mangelernährung sind Kinder. Nach einem kurzfristigen Hilferuf haben wir 2000 Euro von großzügigen Spender*innen nach Afrika überweisen können. Herzlichen Dank.



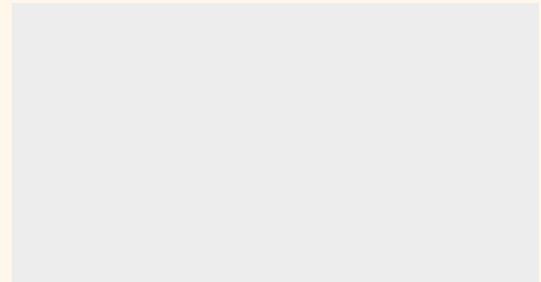
Der neue Phaco-Emulsifikator

In dieser Ausgabe stellen wir unser
Vorstandsmitglied Bodo Kießwetter vor.



Bodo Kießwetter

africa action / Deutschland e. V.
Hauptstraße 58 50126 Bergheim
Postvertriebsstück DP AG Entgelt bez. G 52232



Wann und wodurch bist Du mit der africa action in Kontakt gekommen?

In der Wiesbadener Kita meiner Frau hingen Bilder des Partner-Kindergartens im Niger. Das fand ich erst einmal interessant und habe daraufhin nachgefragt. Damals hat der Kindergarten regelmäßig etliche Koffer gepackt mit Benötigtem und Sachspenden. Diese wurden dann von denjenigen, die dorthin reisten mitgenommen, teils in Militärfliegern. Das ist schon einige Jahre her und geht heute leider so nicht mehr.

Über diesen Kontakt bin ich dann über das heutige Ehrenvorstandsmitglied **Bernd Becker** zur africa action gekommen.

Welche Projekte der africa action hast Du bereits besucht?

Leider konnte ich aufgrund der Reise- warnungen und den politischen Verwerfungen in den Sahel Ländern nicht viele Reisen unternehmen. Gesehen habe ich aber die Augenstation in Ouagadougou (Haupt-

stadt von Burkina Faso) und das Rehabilitationsprojekt für Sehbehinderte mit der Augenstation in Diébougou (PRAH), ca. 100 km von Ouagadougou entfernt. Des Weiteren war ich noch für ein Inklusionsprojekt mit unserem Vorstandsvorsitzenden **Klaus Jahn** in Südafrika.

Wenn es auch nicht viele Reisen waren, haben sie mich dennoch sehr geprägt und emotional berührt.

Was sind die wichtigsten Eindrücke aus Deiner Arbeit für die africa action?

Die Arbeit bei der africa action ist von sehr viel Hingabe, Professionalität und Respekt geprägt. Mir macht die Arbeit mit den Kollegen sehr viel Spaß. Einzigartig ist, dass man hier direkt und aktiv am Verein und den Projekten mitwirken kann. Oft kann man lediglich Spenden, ohne eine aktive Rolle einzunehmen. Gut finde ich auch, dass der Verein hinsichtlich des Einbringens eigener Projekte sehr offen ist.

Impressum

Herausgeber: **africa action / Deutschland e. V.**
Hauptstraße 58

50126 Bergheim

Telefon: 02271 767540

Mail: info@africa-action.de

Web: www.africa-action.de

Redaktion: Daniela Gärtner | Klaus Jahn

Gestaltung: Siggie Busch-Schmidt

Druck: Graphische Werkstatt
Herbert Metzner

Bildnachweis: Wikimedia Commons, Privat,
afrikanische Partner

africa action ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein, der sich in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Inklusion für Menschen in Afrika engagiert.

Kurzinformationen zum beruflichen Werdegang:

Beruflich bin ich der Exot unter den restlichen Vorstandskollegen, da ich eine klassische Wirtschaftslaufbahn genommen habe. Nach meinem Abitur folgte das Studium der Wirtschaftsinformatik und seitdem arbeite ich entweder als Berater oder interner Mitarbeiter in der IT von Finanzunternehmen.



Schirmherrin
africa action / Deutschland e.V.

Heidemarie
Wieczorek - Zeul

Pax-Bank:
IBAN:
BIC:

Konto für Spenden
DE03 3706 0193 0000 9988 77
GENODED1PAX

DZI Spenden-Siegel:
Zeichen für Vertrauen



Kuratoriumsvorsitzende
Stiftung WEITER SEHEN

Ursula
Heinen-Esser

Pax-Bank:
IBAN:
BIC:

Konto für Zustiftungen
DE60 3706 0193 0000 3793 79
GENODED1PAX